

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

KRONES celerol LU 7602

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Schmierfett

Industrielle Anwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

KIC KRONES Internationale Cooperationsgesellschaft mbH

Böhmerwaldstraße 5

93073 Neutraubling

Telefon-Nr. +49 9401 70-3020

Fax-Nr. +49 9401 70-3696

e-mail kic@kic-krones.de

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

Bei Transportunfällen und sonstigen Notfällen:

+44 (0) 1235 239 670 (NCEC, National Chemical Emergency Centre)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3; H412

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

-

Signalwort

-

Gefahrenhinweise

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501

Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Das Produkt gilt nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung
Das Produkt gilt nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs	Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration
			%
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)		
	8042-47-5 232-455-8 - 01-2119487078-27	Asp. Tox. 1; H304	>= 5,00 - < 10,00 Gew%
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin		
	110-25-8 203-749-3 - 01-2119488991-20	Acute Tox. 4; H332 Aquatic Acute 1; H400 Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315	< 2,50 Gew%
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		
	128-37-0 204-881-4 - 01-2119555270-46	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	< 2,50 Gew%
4	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol		
	95-38-5 202-414-9 - -	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Chronic 1; H410 STOT RE 2; H373 Eye Dam. 1; H318	< 2,50 Gew%
5	Weißes Mineralöl (Petroleum)		
	8042-47-5 232-455-8 - 01-2119487078-27	-	>= 5,00 - < 10,00 Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
4	-	-	M = 10	-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Sofort augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl; Wassernebel; Alkoholbeständiger Schaum; Trockenlöschmittel; Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Metalloxide; Stickoxide (NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Personen in Sicherheit bringen. Staub nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

11 Brennbare Feststoffe, die keiner anderen LGK zugeordnet sind

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	TRGS 900		
	Weißes Mineralöl (Petroleum)		
	alveolengängige Form		
	Wert	5	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
	Bemerkungen	Y	
2	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	TRGS 900		
	Weißes Mineralöl (Petroleum)		
	alveolengängige Form		
	Wert	5	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
	Bemerkungen	Y	
3	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
	TRGS 900		
	(Z)-N-Methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin		
	einatembare Fraktion		
	Wert	0,05 E	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	2(II)	
4	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
	TRGS 900		
	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		
	einatembare Fraktion		
	Wert	10	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
	Bemerkungen	Y	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

DNZEE Werte (Arbeitnehmer)					
Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)			8042-47-5 232-455-8	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	220	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	160	mg/m³
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin			110-25-8 203-749-3	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	10	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	100	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,2	mg/m³

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	18	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,01	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	18	mg/m ³
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol			128-37-0 204-881-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,30	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,80	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)			8042-47-5 232-455-8	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	40	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	93	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	35	mg/m ³
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin			110-25-8 203-749-3	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	92	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	50	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,1	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	9	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	5	µg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	9	mg/m ³
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol			128-37-0 204-881-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,74	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin		110-25-8 203-749-3	
	Wasser	Süßwasser	0,43	µg/L
	Wasser	Meerwasser	0,043	µg/L
	Wasser	Aqua intermittent	4,3	µg/L
	Kläranlage (STP)	-	13	mg/L
2	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		128-37-0 204-881-4	
	Wasser	Süßwasser	4,00	µg/L
	Wasser	Meerwasser	0,40	µg/L
	Wasser	Aqua intermittent	4,00	µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	1,29	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	1,04	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	100,00	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	16,70	mg/kg
	bezogen auf: Lebensmittel			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Stäuben ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.
Atemfilter-Partikel P

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Farbe	
Paste	
beige	
Geruch	
charakteristisch	
Geruchsschwelle	
Keine Daten vorhanden	
pH-Wert	
Keine Daten vorhanden	
Siedepunkt / Siedebereich	
Keine Daten vorhanden	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Selbstentzündungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Oxidierende Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	
Explosive Eigenschaften	
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	
Keine Daten vorhanden	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Dampfdruck	
Wert	< 0,001 hPa

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Bezugstemperatur		20		°C
Dampfdichte				
Keine Daten vorhanden				
Verdampfungsgeschwindigkeit				
Keine Daten vorhanden				
Relative Dichte				
Keine Daten vorhanden				
Dichte				
Wert		0,89		g/cm³
Bezugstemperatur		20		°C
Wasserlöslichkeit				
Bemerkung		unlöslich		
Löslichkeit(en)				
Keine Daten vorhanden				
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.
1	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8		203-749-3
log Pow		3,5		- 4,2
Bezugstemperatur				20 °C
bezogen auf		pH 7		
Methode		92/69/EEC, A.8		
Quelle		ECHA		
2	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0		204-881-4
log Pow				5,1
Quelle		ECHA		
Viskosität				
Keine Daten vorhanden				

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil bei Umgebungstemperatur.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 420		
Quelle	ECHA		
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
LD50	>	2930	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
LC50	>	5	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
LC50	1,01	- 1,85	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Spezies	Kaninchen
Quelle	ECHA
Bewertung	nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
	Spezies	Kaninchen	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	ätzend	
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
	Spezies	Kaninchen	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	Aufnahmeweg	Haut	
	Spezies	Meerschweinchen	
	Methode	OECD 406	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht sensibilisierend	
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
	Aufnahmeweg	Haut	
	Spezies	Meerschweinchen	
	Methode	OECD 406	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht sensibilisierend	

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in mammalian cells	
	Spezies	Lymphzellen (Maus)	
	Methode	OECD 476	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria	
	Spezies	Salmonella typhimurium	
	Methode	OECD 471	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	Art der Untersuchung	In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus	
	Spezies	Maus	
	Methode	OECD 474	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
	Art der Untersuchung	Bacterial Reverse Mutation Test	
	Spezies	Salmonella typhimurium	
	Methode	OECD 471	
	Quelle	ECHA	

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
----------------------	---

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Art der Untersuchung		Toxizitätsstudie	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 415	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Art der Untersuchung		Pränatale Entwicklungstoxizit�tsstudie	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 414	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 421	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		Toxizitätsstudie	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 453	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Aufnahmeweg		oral	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 453	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 412	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		dermal	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 411	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 412	

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--------------------------------	---

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
LL50	>	10000	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Leuciscus idus		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
LC50		9,3	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Leuciscus idus		
Methode	440/2008/EC C.1.		
Quelle	ECHA		
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
LC50	>=	0,57	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Danio rerio		
Methode	EG 84/449		
Quelle	ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
EL50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
EC50		0,43	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
EC50		0,61	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Algtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
EC50		6,3	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	440/2008/EC C.3.		
Quelle	ECHA		
2	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
EC50	>	0,4	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	EU C.3		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
EC50		1300	mg/l
Expositionsdauer		3	h
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
2	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
EC50	>	10000	mg/l
Expositionsdauer		3	Std.
Spezies	Belebtschlamm		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		31	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	potentiell biologisch abbaubar		
2	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		85,2	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3
log Pow		3,5	- 4,2
Bezugstemperatur			20 °C
bezogen auf	pH 7		
Methode	92/69/EEC, A.8		
Quelle	ECHA		
2	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
log Pow		5,1	
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als PBT.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

vPvB-Beurteilung

Das Produkt gilt nicht als vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

14.2 Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol LU 7602

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 24.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

3

Quelle

Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 760808